

Ulrike Betz      Klingerstrasse 13      5000 Köln 90      Deutschland

Herrn Präsident  
Boris Jelzin  
Kreml  
Der Oberste Sowjet der  
Russischen Republik

26. August 1991

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Geschichte, die Entwicklung Ihres Landes, der UDSSR, hat seit 1985 eine entscheidende Wende genommen, die aufregend war und ist zu beobachten, die Freude bereitet hat, daß man Einblicke nehmen kann in eine neue Sowjetunion, neue Menschen, in ein Leben einer werdenden Demokratie.

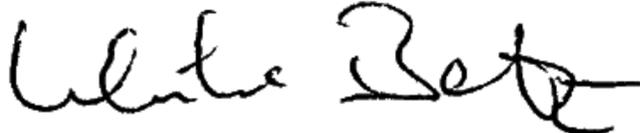
Der Putsch um Präsident Gorbatschow kann deshalb besonders für den Westen (zumal für einen Deutschen) nur zu einem höchst besorgniserregenden Erlebnis der Weltpolitik zählen - aber die Gründe des Scheiterns um so mehr zu einer glücklichen Erfahrung.

Dieses Scheitern - "vorbereitet" durch die Früchte der Gorbatschowschen Glasnost - und Perestrojka-Politik - ist zu einem bedeutenden und entscheidenden Teil Ihrem Einsatz und dem des russischen Volkes zu verdanken, wengleich ich, Ihre Politik verfolgend, während der verhängnisvollen drei Tage, immer auf Ihren Einsatz gehofft hatte, der ja nur der gesamten Sowjetunion (der auch wie immer neu gearteten Sowjetunion) zugute kommen konnte.

Ich bin voller Bewunderung für diesen Einsatz, ich hoffe auf den Fortbestand Ihrer Politik (einschließlich der demokratischen Bewältigung der Vergangenheit), Ihre weitere Besonnenheit und ein Miteinander mit Präsident Gorbatschow, weil ich überzeugt bin, daß Sie beide Garant sind für demokratische Reformen und Beziehungen zu Europa und der Welt, zum Wohle Ihres Volkes.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit zu diesen persönlichen Ausführungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

  
Ulrike Betz

01 FEB 1995\* 02550

02550 / 14